



Wasserpflege – Erste Hilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trübes oder milchiges Wasser	Zu viele organische Belastungsstoffe sind im Wasser, bei gleichzeitig zu wenig Desinfektionsmittel. Die Filterfunktion ist gestört.	Den pH-Wert messen und gegebenenfalls auf 7,0 - 7,4 einstellen. Eine Stoßchlorung durchführen. Flock-Kartusche in den Skimmer bzw. den Schwallwasserbehälter legen und evtl. den Filter mit Filterreiniger säubern.
Grünes, trübes Wasser Boden oder Wände werden glitschig Algen	Ein erhöhtes Algenwachstum, bei gleichzeitig zu wenig Algizid im Wasser. Das Wasser enthält zu viel Phosphat (Algennahrung).	Den pH-Wert messen und ggf. auf 7,0 - 7,4 einstellen. Algen und Schmutz mechanisch von Boden und Wänden wegbürsten und aufwirbeln. Möglichst vollständig absaugen. Den Filter rückspülen bzw. reinigen. Eine Stoßchlorung durchführen und die Umwälzpumpe mindestens 24 Std. durchgehend laufen lassen. Bei Sandfilteranlagen: Zur besseren Trübungsentfernung zusätzlich eine Flockkartusche in den Skimmer legen. Zur Prophylaxe: Anschließend die doppelte Menge Algenverhütungsmittel ins Wasser geben und regelmäßig Flockkartuschen, zur Entfernung von Phosphat aus dem Wasser, verwenden.
Chlorgeruch Augenreizung	Nicht abgebaute organische Substanzen (Chloramine), infolge zu geringer Chlordosierung, meist unterstützt durch einen zu hohen pH-Wert.	Den Chorgehalt im Wasser überprüfen. Bei einem Wert unter 0,3 mg/l freies Chlor, eine Stoßchlorung durchführen. Anschließend rückspülen und mit Frischwasser auffüllen. Regelmäßig Flockkartuschen zur Entfernung organischer Stoffe verwenden.
Grünes oder braunes Wasser	Das Wasser ist eisenhaltig. Hinweis: Brunnenwasser enthält fast immer Eisen.	Den pH-Wert auf 7,0 - 7,2 einstellen. Flockkartusche und Metall-Ex zur Eisentfernung zugeben.
Korrosion an metallischen Anlagenteilen	Der pH-Wert ist zu niedrig und/oder der Chlorgehalt ist zu hoch.	Den pH-Wert auf mindestens 7,2 erhöhen. Die Frischwasserzufuhr erhöhen. Keine Salzsäure zur pH-Wert-Senkung verwenden!
Wasser schäumt stark (v. a. bei GSA-Anlagen) Hustenreiz beim Einschalten der GSA Anlage	Es wird stark schäumendes Algizid verwendet. Es befinden sich Reste von Überwinterungs- oder Reinigungsmittel im Wasser.	Eine Rückspülung durchführen und mit Frischwasser auffüllen. Vorbeugend schaumfreies Algizid verwenden. Keine Haushaltsreiniger zur Reinigung verwenden!
Beckenwände sind rau Wasser ist trübe oder milchig	Kalk ist ausgefallen, weil der pH-Wert oder die Temperatur zu hoch gewesen sind.	Zuerst den Kalk mechanisch vom Boden und den Wänden wegbürsten und die Kalkausfällungen am Beckenboden mit einem Bodensauger entfernen. Falls der Kalk mechanisch nicht entfernbar ist, das Wasser ablassen und mit Beckenreiniger säubern. Zur Verhinderung von weiteren Kalkausfällungen regelmäßig Flockkartuschen in den Skimmer legen und den pH-Wert bei 7,0 - 7,2 einstellen.